



SITZUNGSPROTOKOLL

E-MAIL
m.weber@kommunalkonzept-sanierung.de

CODE
FR-27-81.1

ZEICHEN
We

TELEFON
0761/20710-37

DATUM
06.12.2017

Kirchzarten „Wohngebiet am Kurhaus“ Sitzung des Arbeitskreises am 01.12.2017

Am 01.12.2017 fand um 14.00 Uhr im Kurhaus der Gemeinde Kirchzarten eine Sitzung des Arbeitskreises „Wohngebiet am Kurhaus“ zur Bewertung der Eingegangenen Unterlagen der Bauträger statt.

An dieser Sitzung nahmen Herr Bürgermeister Hall (zur Begrüßung und Einleitung), als Vertreter der Fraktionen im Gemeinderat Herr Rombach (CDU-Fraktion), Herr Meybrunn (SPD-Fraktion), Herr Scherer (Freie Wähler Fraktion), Herr Drescher (Fraktion Die Grünen), von der Bauverwaltung der Gemeinde Kirchzarten Frau Süppel und Herr Schuler, von Kommunalkonzept Sanierungsgesellschaft Herr Weber, Herr Thiele und Herr Schäfer teil.

Herr Bürgermeister Hall begrüßte die Teilnehmer und erläuterte kurz den Stand des Verfahrens und den aktuellen Sachstand der Bewerbungen Privater Eigentümer. Auf Grund Befangenheit von Herrn Bürgermeister Hall verabschiedet er sich bei der Nachfolgende Bewertung.

Den Sitzungsteilnehmern wurde eine Übersicht mit den Angaben der Bauträger, aufgeteilt nach den Flurstücken 1630, 1653 und 1654 sowie Flurstück 1637, vorgelegt und erläutert. Grundlage dieser Auswertung bildeten die vom Gemeinderat beschlossenen Kriterien zum einen für die Bauträgergrundstücke Flurstück 1630 (M), Flurstücke 1653 und 1654 (BT) sowie für das Grundstück 1637 (Genossenschaftsprojekt).

Für das Flurstück 1630 lagen sechs Bewerbungen der Bauträger vor, für die Grundstücke 1653 und 1654 lagen zehn Bewerbungen, für das genossenschaftliche Bauvorhaben auf dem Flurstück 1637 eine Bewerbung vor.

In einem ersten Rundgang wurden die eingereichten Planunterlagen erläutert und Rückfragen des Gremiums besprochen.

Bewertungsrunde

Flurstück 1630 (M)

In einer ersten Bewertungsrunde wurden zunächst die eingereichten Arbeiten für das Flurstück 1630 (M) diskutiert und entsprechend der vorliegenden Bewertungsmatrix unter Berücksichtigung des Maßstabens für die Punktbewertung einschließlich Ihrer Gewichtung bewertet.



Flurstück 1653 und 1654 (BT)

Anschließend wurden die eingereichten Unterlagen für die Flurstücke 1653 und 1654 (BT) entsprechend diskutiert und bewertet.

Flurstück 1637

Unabhängig davon, dass für das genossenschaftliche Projekt nur eine Bewerbung vorliegt, wurde dieses diskutiert und im Ergebnis von den Sitzungsteilnehmern die Empfehlung ausgesprochen diese Arbeit der *Bauverein Breisgau eG* für weitere Gespräche, die zum Abschluss eines Kaufvertrages führen sollen, zu berücksichtigen.

Punktevergabe

Flurstück 1630

In einer weiteren Bewertungsrunde wurden dann die Bewertungen der einzelnen Arbeiten vorgenommen. Diese Bewertungen wurden in die Matrix aufgenommen und unter Berücksichtigung der Gewichtung für jede Arbeit die erreichten Punkte ermittelt. Auf Grund dieser Auswertung wurde für das Flurstück 1630 die Arbeit zum *Bauträger „Wohnharmonie Dreisamtal“ Bodo und Geraldine Siemon* als Arbeit mit der höchsten Punktzahl festgestellt.

Flurstücke 1653 und 1654

Bevor eine abschließende Bewertung der Arbeiten für die Flurstücke 1653 und 1654 abgegeben wurde hat das Gremium festgelegt, dass auf Grund der Vorgaben beide Grundstücke gemeinschaftlich Bewertet und später veräußert werden sollen.

Bei der Punktevergabe unter Berücksichtigung der Gewichtung und der Vorgabe hat die *Firma Steinhauser Wohnbau GmbH und Hochbau* die Arbeit mit der höchsten Punktzahl erreicht.

Die Sitzungsteilnehmer waren sich einig, diese Ergebnisse als Grundlage für die weiteren erforderlichen Beschlüsse im Gemeinerat als Empfehlung auszusprechen.

Diktiert

Matthias Weber
- Geschäftsführer -

KommunalKonzept
Sanierungsgesellschaft mbH
Gemeinde- und Stadtentwicklung

Verteiler
- Gemeindeverwaltung Herr Schuler, zur Kenntnis.